

# Arbeitszeiterfassung

Beitrag von „Seph“ vom 10. Dezember 2022 20:42

## Zitat von Angryvarier

Abgesehen von allen wenig sinnvollen Vergleichen zwischen verschiedenen Berufen ist für mich die Einrichtung und Überwachung der AZ das entscheidende Argument, das für die AZE spricht. Hiervon erwarte ich, dass sich die Behörde bei deutlicher Überschreitung der AZ nicht mehr „wegducken“ kann und die Arbeitszeiten anpassen muss.

## Zitat von Angryvarier

Nein, sorry! Da muss ich dir widersprechen. Es bringt null, wenn ich zu meinem SL gehe und sage, dass ich die Woche 54 Stunden gearbeitet habe. Dann schaut er mich mit großen Augen an und sagt mir, dass ich effizienter arbeiten müsse. Das einzige, was hilft ist die Verpflichtung des AG/der Behörde diese Daten zu erheben und -noch wichtiger- auszuwerten!

Die Erwartung wird vermutlich enttäuscht werden. Es gibt schlicht keinen deutlichen Unterschied zwischen:

"Hey Chef, ich schreibe mir seit einiger Zeit ja meine Arbeitszeiten auf und habe festgestellt, dass diese mit xx Stunden pro Woche viel zu hoch sind"

"Dann müssen Sie eben effizienter arbeiten, Sie dürfen die Arbeitszeit nicht einfach überschreiten"

und

"Hey Chef, ich soll ja seit einiger Zeit meine Arbeitszeiten notieren und habe dabei festgestellt, dass diese mit xx Stunden pro Woche viel zu hoch sind"

"Dann müssen Sie eben effizienter arbeiten, Sie dürfen die Arbeitszeit nicht einfach überschreiten".